

Reaktion auf Welt Online-Bericht

Die Schelte für den Vikilu-Chemieraum will Hameln nicht auf sich sitzen lassen. Wahmes verweist auf Lippmanns "Kraftakt" und auf hohe Investitionen

Hameln (wbn). Hamelns Pressesprecher Thomas Wahmes rieb sich etwas verwundert die Augen. Sollte tatsächlich das „Vikilu“ – das Viktoria-Luise-Gymnasium in Hameln – mit seinem Chemie-Raum das Paradebeispiel vernachlässigter Bildungseinrichtungen in Deutschland sein und den niedrigen Stellenwert für Bildungspolitik in der Rattenfängerstadt belegen?

„Die Kritik trifft Hameln zu Unrecht“, reagierte Wahmes heute auf eine entsprechende Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de zu einer Reportage von Welt Online. Der Internetableger der überregionalen, renommierten Tageszeitung hatte seine Serie über die Bildungslandschaft Bundesrepublik mit einer anschaulichen Schilderung der beengten Raumverhältnisse im Hamelner Vikilu pointiert eingeleitet. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten gestern Abend darauf hingewiesen. Wahmes konnte die geschilderte Situation aus dem Stand heraus weder bestätigen noch dementieren. Er konnte jedoch eindrucksvoll anhand von Zahlen belegen, dass die Bildungseinrichtungen in Hameln einen hohen Stellenwert hätten und überdies ein zentrales Anliegen der Lippmannschen Politik seien. Und zwar von Anfang an.

Fortsetzung von Seite 1

Für Hameln spreche die Tatsache, dass für drei Millionen Euro innerhalb von nur zwei Jahren drei Mensa-Bauten in einem Kraftakt finanziert wurden. Wahmes: „Wer kann das schon vorweisen?“ Auch seien seit 2007 zehn Millionen Euro in die Hamelner Schulen investiert worden. „Wir haben einen Sanierungsstau abgearbeitet“, räumte der Pressesprecher ein, der im übrigen betonte, dass Welt Online bei ihm nicht nachgefragt habe. „Recherchiert haben die nicht, nicht bei mir.“

Sonst hätte Wahmes faktenreich und beredt dargestellt, dass die Rattenfängerstadt ihre Kinder heutzutage deutlich besser umsorgt als in der Historie. Hameln verfügt übrigens derzeit über

15. September 2010 - Hameln reagiert auf Kritik bei Welt Online

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. September 2010 um 20:55 Uhr

drei Gymnasien, drei Realschulen sowie fünfzehn Grund- und Hauptschulen. - Und vielleicht bald über einen zeitgemässen Chemie-Raum im „Vikilu“, in dem dann auch die Chemie wieder stimmt?